

Geburtstage

Bönningheim Wolfgang Krimmer (70)
Brackenheim Georg Ditchen (70), Harald Heintschel (70), Meimsheim
Güglingen Erwin Weigend (70)

Weitere regionale Termine finden Sie auf unserer Wetter- und Termine-Seite, stimme.de sowie meine.stimme.de. Veranstaltungshinweise bitte senden an:

Heilbronner Stimme

Allee 2, 74072 Heilbronn
 Telefon 07131 615-0 oder per
 Telefax 07131 615-373 oder per
 E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage im Voraus vorliegen.

Narren feiern Gottesdienst

BRACKENHEIM „Sei fröhlich Mensch, freu dich am Leben“: Unter diesem Motto läuten die Stockheimer Hexen die heiße Phase der närrischen Zeit gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Michael – Wächter des Zabergäus ein. Nach der enormen Resonanz im Vorjahr gibt es am Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr, in der St.-Ulrich-Kirche in Stockheim erneut einen Narrengottesdienst, bei dem sich nicht nur die Narren den kirchlichen Segen abholen können. Eine Verkleidung ist ausdrücklich erwünscht, die Zünfte werden jedoch gebeten, ihre Maske in der Hand zu tragen.

Alle Besucher erwarten eine besonders heitere Stimmung sowie die spezielle musikalische Umrahmung durch Manfred Klein's Earth-and-Church-Hexen-Band. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Landfrauen Stockheim zu einem Stehempfang ein. Dieser findet bei gutem Wetter am Backhaus, bei schlechtem Wetter im katholischen Franziskusheim statt. *red*

Kontakt

Redaktion Landkreis

Allee 2 · 74072 Heilbronn
 Tel. 07131 615-0 · Fax 07131 615-373
 Sekretariat: 07131 615-226

-374 Leitung: Reto Bosch bor
 -353 Christian Gleichauf (stv.) cgl
 -352 Thomas Dorn dor
 -559 Claudia Kostner ck
 -337 Rolf Muth rom
 -565 Friedhelm Römer fri

E-Mail landkreis@stimme.de

ter dem stets feuchten Schieferdach auf der Nordseite war das Gebälk verfault und musste erneuert werden, ebenso die Balken im Turm. Aufnahmen mit einer orthographischen Kamera von der Sandsteinfassade zeigten, welche Steine kaputt sind und ausgetauscht werden müssen. Bis zum Fundament musste man graben, um die Steine trocken-zulegen. Entlüftung und Drainage waren nötig, um Wasserschäden in Zukunft zu verhindern.

Den Hauptteil der Kosten trägt die Kirchengemeinde, die über soli-



Mit Plakette: Kirchenpflegerin Birgit Retzbach (von links), Kirchengemeinsitzende Monika Binder, Pfarrer Ulrich Harst, Gisela Lasartzyk (Denkmalschichtektin Ursula Herrmann, Christoph Grüber (Glücksspirale). Foto: He

Meine Semestertipps

Für Körper, Geist und Seele... Im neuen Heft der VHS Leingarten finden sich rund 80 Kurse und Einzelveranstaltungen. Mit dem neuen Kurs **Antara** (ab 20. Februar) holt sich die VHS Leingarten ein modernes Bewegungskonzept ins Programm, das sich der tiefen, stabilisierenden Rumpfmuskulatur widmet. Dieses intensive und ruhige Workout führt zu einem flachen

Bauch, einem starken Rücken, einer attraktiven Körperhaltung und einer Verbesserung von Kraft und Beweglichkeit. Antara ist eine intelligente Antwort auf die Belastungen und Bedürfnisse der Menschen.

Am Donnerstag, 3. Mai, steht mit **Hildegard von Bingen** eine der bedeutendsten Frauen des deutschen Mittelalters im Mittelpunkt eines Vortragsabends. Noch immer ist das Interesse an ihrer Heilkräuterkunde groß, doch sie war mehr

VHS Leingart



Beatrice Eberl
 Außenstellenleiterin

Blutspende ist ein uns

Beim Abend des Ehrenamts zeichneten Bürgermeisterin Rotermu

Von Gabi Muth

SCHWAIGERN „Blut ist für viele Menschen überlebenswichtig“, unterstrich Schwaigerns Bürgermeisterin Sabine Rotermond beim Abend des Ehrenamts. Zusammen mit Claus Rehder, dem Schwaigerner Ortsvorsitzenden des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), zeichnete sie treue Mehrfachspender mit Ehrennadeln aus.

Trotz des Fortschritts in der Wissenschaft könne nur der menschliche Körper Blut bilden, betonte Rehder und belegte den großen Bedarf an Blutspenden mit Zahlen. Allein in Baden-Württemberg und in Hessen werden wöchentlich Blutbestandteilpräparate von rund 15000 Blutspenden beim Blutspendedienst des Roten Kreuzes angefordert.

Hoher Bedarf Um diese bereitstellen zu können, seien jährlich über 4500 Blutspendeaktionen erforderlich. Nur so könne das DRK rund 80

Prozent des gesamten Blutbedarfs für 300 Krankenhäuser und 69 Depots zur Verfügung stellen. „Nicht allein das Geschick der Ärzte am OP-Tisch oder die schnelle Hilfe am Unfallort entscheidet über unser Weiterleben, sondern auch das Vor-

handensein der erforderlichen Konserven“, so Rehder. Das sei ein unschätzbare Dienst an der Menschheit, den Blutspendern zu danken. Leider sind die Zahlen der vergangenen Jahre rückläufig. Die Statistik der Jahre 1961 führt der Ortsverein



Ehrung: (von links) Luciano Ciochi, Bürgermeisterin Sabine Rotermond, Wendl, Corina Weissert, Achim Hagenbuch und DRK-Ortsvorsitzender C